



Risikoanalyse

Eine Risikoanalyse eruiert in den kreiskirchlichen und gemeindlichen Bereichen, in welchen Strukturen bzw. Situationen es zu Grenzverletzungen von Schutzbefohlenen kommen kann, und liegt in der Kirchengemeinde/Einrichtung in aktualisierter Form vor.  (siehe Anlagen 9 ff.)

Ziele einer Risikoanalyse sind:

- die Identifikation und Benennung möglicher Risiken bezüglich der räumlichen und personellen Strukturen und Arbeitsabläufe
- die Minimierung bzw. Vermeidung vorhandener Risiken durch die Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Grenzverletzungen, Übergriffe und strafrechtlich relevante Formen sexualisierter Gewalt, durch ihre Auseinandersetzung mit diesen Themen und durch weitere relevante Schulungsinhalte
- der Aufbau einer achtsamen, wertschätzenden und respektvollen Kultur innerhalb der Einrichtung und Organisation für einen grenzwahrenden Umgang aller Beteiligten

